

Bettfedern, Daunenn, fertige Betten. Adolf Sternfeld, Gr. Ulrichstrasse 21, im Hause der Frau Wwe. Heckert.

Neu aufgenommen Eiserne Bettstellen in allen Preislagen. Beste Qualität. Billigste Preise.

Kleine Chronik.

• Zinnenbude, 15. September. (Untergang einer Schuppe). Seit gestern Abend müht hier ein heftiger Nordwind mit schwerem Linnwetter. Der Sturm hat die Füllhöhe der Oberkanalener festsitzigen, Räume entleert und auch sonst großen Schaden angerichtet. Wegen Hochwasser konnten die Wähe des Melanauer Seebades daselbst am Abend nicht verlassen. In der Umlage ist gestern Abend bei lawenem Wetter die Schuppe „Mittelmeer“ aus Holzgerüst gestanden und zerfallen. Der Kapitän des Schiffes, Schreiber, konnte gerettet werden; der Bootsmann Krüger dagegen ist ertrunken.
• Thora, 15. September. (Ein eigenartiger Unglücksfall). Ein wertvoller Unfall ereignete sich bei der Schloß Villa auf dem Grundstück des Besitzers Krüger. Als dieser sich im Garten befand, wurde er von einem alten Weidwaiden plötzl. gefasst und durch den Tod des Weidwaiden, Pfing und Wolfenacker führten in einem Abstand von 10 m Zeit. Krüger vermochte sich mit großer Anstrengung aus den Fesseln herauszuarbeiten, die Weidwaiden dagegen vollständig verjagt und erschoten. Die Leiche des Unst. ist bisher unangebracht.
• Rastburg, 15. September. (Einem Redoubtung im Adressenform) unternahm dieser Tage fünf Engländer, welche zur Zeit in Königsfeld bei Triburg Kuratortitel genommen haben. Sie führten zunächst nach Zennsdorf, kamen dort in einem Zeide, danach dann über Krieter auf die Wähe und führten im Raumbesitz durch Zennsdorf. Die dortige Gendarmerei, welche von dem unglücklichen Verfall benachrichtigt worden war, erlittete sofort telegraphische Anzeige nach St. Georgen, infolgedessen die sofortigen Aufklärer von der St. Georgener Gendarmerei, zu der sich alsbald auch die Zennsdorfer gelaufen, ausgesandt wurden, wurden die Engländer zum Aufgeben ihrer Forderung verpflichtet, wurden die Engländer zum Aufgeben ihrer Forderung verpflichtet, wurden die Engländer zum Aufgeben ihrer Forderung verpflichtet.
• Rügen, 15. September. (Wunderliche). Das Eisen mit gelber. Seit längerer Zeit wurde berichtet, daß Eisen- und Holzstücke auf die Wähe und führten im Raumbesitz durch Zennsdorf. Die dortige Gendarmerei, welche von dem unglücklichen Verfall benachrichtigt worden war, erlittete sofort telegraphische Anzeige nach St. Georgen, infolgedessen die sofortigen Aufklärer von der St. Georgener Gendarmerei, zu der sich alsbald auch die Zennsdorfer gelaufen, ausgesandt wurden, wurden die Engländer zum Aufgeben ihrer Forderung verpflichtet, wurden die Engländer zum Aufgeben ihrer Forderung verpflichtet, wurden die Engländer zum Aufgeben ihrer Forderung verpflichtet.
• Rindgen, 15. September. (Hochwasserfischerei). Das Hochwasser hat in Zell a. S. große Verwüstungen angerichtet. Die Kirche ist bis zum Pfeiler mit Wasser, viele Grabmonumente sind zerstört, die Grabdenkmäler beschädigt, verschiedene Leiden weggeschwemmt. Die Verhältnisse sind sehr bedauerlich. Der Hochwasser hat in teilweise unterbrochen. — Nach Meldungen aus Salzburg wurde das große St. Michael und St. Michaelen überflutet. Wähen und Straßen sind zerstört, der Schaden sehr eingeleitet. In Witteritz ist der Damm an zwei Stellen gebrochen. Die Dorfschänke Mühlbach und Schloß wurden von einem verheerenden

Wolkenbruch heimgesucht. Die Eisenbahnlinie zwischen Wien und Trier ist unterbrochen. Das Gras bedirrt man. Die Enns ist aus ihren Ufern getreten. Das Tal von Gornobring liegt unter Wasser. Der Drausbach in Kärnten hat 4 1/2 Meter über normal und führt Südwestwärts, Feldfrüchte um mit sich. Auch der Drausbach nach Westwärts ist unterbrochen. Große Strecken der Österreichischen und kaiserliche Telegraphenleitungen sind zerstört. Die Neubauten der Eisenbahn im Gailtal sind teilweise zerstört.
• Klagenfurt (Kärnten), 15. September. (Hochwasserfischerei). Das Hochwasser hat in Zell a. S. große Verwüstungen angerichtet. Die Kirche ist bis zum Pfeiler mit Wasser, viele Grabmonumente sind zerstört, die Grabdenkmäler beschädigt, verschiedene Leiden weggeschwemmt. Die Verhältnisse sind sehr bedauerlich. Der Hochwasser hat in teilweise unterbrochen. — Nach Meldungen aus Salzburg wurde das große St. Michael und St. Michaelen überflutet. Wähen und Straßen sind zerstört, der Schaden sehr eingeleitet. In Witteritz ist der Damm an zwei Stellen gebrochen. Die Dorfschänke Mühlbach und Schloß wurden von einem verheerenden
• Zürich, 15. September. (Erbeben in der Schweiz). Das Winterwetter, das sich unvorhersehbar früh in den Schweizer Alpen eingestellt hat, war an einigen Orten von recht unheimlichen Erscheinungen begleitet. Morgens früh nach 4 Uhr wurde auf dem Rigi während eines Schneesurges ein Erbeben mitgeteilt, das von donnerähnlichen Rollen im Innern des Berges begleitet war; zugleich traten Stürmungen an den elektrischen Leitungen ein. Unbeteiligt blieben morgen die Hügel der Säpachbühl auf dem Rigi im Schnee liegen, und ein Schneepflug mußte die Straße frei machen. Im Engadin beobachtete man gleichfalls Schläge.
• Ankerbau, 15. September. (Bei dem Unfall des Ankerbau d. m. Berliner Schnellzug) unweit der holländischen Station Darnved wurde, wie noch berichtet wird, dem Neuländer A. Tronier eine Lege überfallen. Der Verunglückte wurde mit anderen Lebensgefährten nach dem Ankerbau Krankenhaus gebracht, wo sich Königin Elisabeth und ihr Gemahl zum Besuchen der Verletzten aufhalten ließen. — Heber des Unglücks selbst werden jetzt folgende Einzelheiten bekannt: Der Zug passierte Darnved mit der üblichen Geschwindigkeit, die Lokomotive war über die Weide hinaus, das engländer die hintere Teil des auf die Lokomotive folgenden Schloßwagens. Dieser stürzte aus die anderen Wagen um und wurde sehr unheimlich, das von donnerähnlichen Krümmen ausbleibend. In dem Zuge befanden sich etwa 100 Passagiere, von denen aber glücklicherweise nur wenige zu Schaden kamen.
• Waid, 15. September. (Ein Deutscher aufgefressen). Der Kapitän „San Francisco“, der gestern aus Fernando de Comendador nach dem Ankerbau zurückkehrte, erzählte, daß er in der dortigen Hauptstadt eine Bekanntschaft gemacht habe, die der deutsche Konsul dortin eingedrungen, hat am Wege angegriffen und verwundet wurde, kurzbar gemartert, bevor er ausgehoben ward. Aus dem Land sind 40 Mann Marine-Jäger unter dem Kommando des Unter-gouverneurs von Colombo ausgerückt gegen den schuldigen Stamm. Die Eingeborenen widerlegten sich zuerst, schloffen, von diesen Baumstämmen

geschloffen, auf die Spanier, haben aber, als sie sahen, daß die Russen angreifen die Dämme durchdrangen, und glauben an der Zeit. Die Spanier schloffen sich über ein. Schließlich schloffen sich die Hauptteile des Stammes ein und waren um Verjagt.
• Reichenburg, 15. September. (Eine Anarchistenverhaftung in die Zeit gekommen). Am 11. d. fand in Reichenburg in der in einer abgelegenen Gasse befindlichen Wohnung eines gewissen Landweins eine Explosion statt, bei der vier Anarchisten um Leben kamen, darunter Landweins selbst, ein amerikanischer Bürger, John Radcliffe, welcher vorher eingetroffen war, wurde schwer verwundet und nach Halle verbracht. Die Explosion erfolgte während der Fällung von Sandgranaten durch Landweins. In der Wohnung wurden 80 kugeln Panbrotgranaten, 3 Kapseln mit Knallpulver, Glyzerin etc. gefunden.
• Christiania, 15. September. (Brandunglück). In einem großen vierstöckigen Gebäude in der Kongenstraße brach heute vormittag Feuer aus, das sich mit großer Schnelligkeit verbreitete. In den Flammen fanden mehrere Personen den Tod. Bis 3 Uhr nachmittags waren vier Leiden aus den Trümmern gezogen; sieben Personen wurden noch vermisst. — Eine neue Wohnung brach: Bis 4 Uhr nachmittags waren auf der Gränze in der Kongenstraße sechs Leiden ausgehoben; drei Personen wurden noch vermisst.
• Neuburg, 15. September. (So sind die Erben) Unter Einwirkung eines beträchtlichen Vermögens hat in Thoulund Islands Park im Staat Newyork im Alter von 72 Jahren Präsident Louis Peters, eine Deutsche, die sich auf dem Gebiet der Musik besonders auszeichnete. Die amerikanischen Behörden bemühen sich, die Vermögen der Dahingewesenen zu ermitteln.
• Jacksonville (Florida), 15. September. (Verderbungen durch Orkan). Durch den Orkan, der, wie schon gemeldet, am Samstag in Florida wüthete, haben mindestens 20 Personen das Leben eingebüßt. In der Nähe des Küsten von acht Schiffen, die an der Küste in der Nähe von Miami gestrandet sind, zerbrachen. — Der Eigentümer des Bremerpool Dampfers „Inauloo“ erhielt heute aus Florida die telegraphische Nachricht, daß der Dampfer während des letzten Sturmes vollständig vertrieben sei. Von der Dampfer wurden 15 Mann getötet, neun ertrunken.
• Exarpane Hausfrauen seien darauf, daß ein Kinderarmut nicht nur von den Kindern ganz genommen wird und die Eltern zu erwidern, sondern daß es auch möglich ist, demnach eine solche lange ausgedehnte Kinderarmut, die Kinderarmut, welche den Eltern Suppe gegeben wird, auf 4. Vier nur 1 Gehalt für die Kinder, die sehr ausgiebig und daher billig, jedoch es in allen Schichten der Bevölkerung sich eingeleitet hat und nicht nur die Kinder gut ernährt, sondern auch Wägen und Darmkanäle nach Möglichkeit vertritt.
• Veranschaulichtes Wetter am 17. September 1903. Bei Nordwind viel Nordwind müde, in der Umgebung veränderliches, sonst aber vorwiegend trockenes Wetter.

Konsum-Verein Gollme und Umgegend, a. S. m. b. H.

Table with financial data: Aktiva, Bilanz-Konto, Passiva, In Kassa-Konto, In Bank-Konto, In Umlauf-Konto, Debet, Gewinn- und Verlust-Konto, Kredit.

Worgen Donnerstag - Schlachtfest - Franz Hain, Rannischstraße 11.

Worgen Donnerstag: Schlachtfest. J. Burghaus, Waidplatz 27. Worgen Donnerstag: Schlachtfest. H. Muehling, Muehlingstraße 31. Worgen Donnerstag: Schlachtfest. Kautz Ehrig, Antichhof 13. Donnerstag: Hansschlachten. M. Bornschein, Schulstraße 9. Worgen Donnerstag: Schlachtfest. Ernst Huck, Waidstraße 6.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Die Stadtverordneten-Versammlung hat den Kaufmann Herrn Paul Lötting von seinem Amte als Armenpfleger am 21. Sept. entbunden und an seiner Stelle Herrn Dr. med. Wilhelm U. Hoeser, Waidplatzstraße 2, gewählt. Halle a. S., den 10. September 1903. Die Armen-Direktion. Väter.

Zum Küssen

Ich bin ein sanftes, reines Gesicht, mit süßem jugendlichen Ansehen, mein er, sammelndes Herz und liebreich schimmerndes Zent, Alles dies ergänzt. Adolfsen. Stedenperder - Lilienmilch - Feine u. Bergmann & Co., Adolfsen - Dresden allein eine Schokolade. Stedenperder, a. S. 100 St. bei. Adolfsen & Co., Ernst Jencksch, St. Walsgott, Fritz Müller, Frau A. Steinbach, Ludwig Großhans, C. Richter, Oscar Wallin jr., C. Kautz, Frau, Dr. Richter, Frau, Apollonia zum Prallischen Keller, Franz Dackwitz und in Stedingschiff: Fritz Stoll.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung. Zu der am Mittwoch den 30. d. Mts., mittags 12 Uhr im Foyer des Stadttheaters stattfindenden ordentlichen General-Versammlung der Pensions- und Unterstützungskasse des Stadttheaters werden die Kassensmitglieder hierdurch eingeladen. Tages-Ordnung: 1. Wahl von Vorstandmitgliedern gemäß § 15 Ziffer 3 der Satzung. 2. Vorlage des Rechnungsbuchjahres für 1902/3 und Feststellung des neuen Haushaltsplans. Halle a. S., den 16. September 1903. Der Vorstand der Pensions- und Unterstützungskasse des Stadttheaters, Reissner, Stadtrat.

Die Halbsumme

beitrag am 1. Juli 1902 4560 M. vermehrte sich um 900 Summa 5460 M. Beirragerte sich durch 7 ausgehobene Mitglieder um 140 betrag jenseit am 30. Juni 1903 5320 M. Mitgliederbewegung. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres 1902/3 228 Mitglieder Neu eingetretten im Laufe des Geschäftsjahres 45 Summa 273 Mitglieder. Ausgehoben durch Kündigung 8 = 7 Bestand am Schluß des Geschäftsjahres 266 Mitglieder. Gollme, den 1. Juli 1903.

Der Vorstand: H. Zille, Winkler, Goebert. Der Aufsichtsrat: Metzger, Rust, Bähr, W. Zille, Richter.

Prima bayrischer Zugochsen. Gebr. Friedmann. Von heute ab steht ein großer Transport Prima bayrischer Zugochsen preiswert bei uns zum Verkauf.

Von Donnerstag an steht ein Transport bester bayrischer Zugochsen preiswert bei mir zum Verkauf. Heinrich Vogel, Reichenstraße 14, Fernspr. 2556.

Schwedische Preiselbeeren. Traugott Bocklich, Rannischstraße 19. Meiner Geschäftsräume befinden sich jetzt Leipzig Leipzigstr. 16, I. Gr. Sandberg. Dr. Pürsche, Rechtsanw.

Von heute Portwein Sames, Vermouth

v. Jais a. Nr. 120, bei 5 v. a. 1.10. Gebr. Raue, Geititz, alte Albrechtstr. 12. Waidplatz 256a. Neumarkt-Fischhalle, Geititzstraße 33. Täglich frische Seefische aller Art zu den billigsten Preisen. Lebende Karpfen, Aale, Schleie, Hechte, Aquarien-Fische. Wie marinierten u. geräucherter Fischwaren, für Hochvergnügen billig. Jeden Freitag u. Samstagen: angezeichnetes Gänsefleisch, Gänsekeulen, ganze Bratgänse u. Enten billig. Musculus & Co. Wiederer aus bekannt belegt dieser Frau Bartel, St. Ulrichstr. 9, Hof 1.

Theater-Verlag Kwickner & Mausberg, Kempen-Rh.

Wer hochfeine, hausschlachtene Würstchen aus wirklichem Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich zu Bernhard Borgis, Domplatz 10. Jeden Montag und Donnerstag: Grosses Schlachtfest. Auf 9 Uhr. Weltreich mit f. Zerkerhof. Weinreich u. gesch. Fleisch, von 5 Uhr die feine Kost, Feder u. Schwarzwurst, nur reines Schweinefleisch.

Villa, 8 Zimmer, Architekt. bei Witteritz mit schöner Aussicht, auf dem Vitten-Baumgarten, Gartenanlage und Ackerbau zu verkaufen. Näheres Mittelstraße 43 bei Th. Lehmann & G. Wolff, Baumgärtler.

Invaliden-Räder (Krankensitzstühle) mit Hand, Fuß, oder Pedal, alle Arten, alle Preise, alle Reparaturen. Louis Krasse, Fahrweg-Rabitz, Velpitz-Gohlis 380. Katalog gratis. Schreib Lager.

Kuchenbleche, Kuchenbretter, in allen Größen, empfiehlt Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Wartenstraße 23. Mäuse. Rattenfänger Theodor Ackermann's sind das einzig wahre zur Verjagung dieses Ungeheuers. Garten 50, 100 Pf. Osener-Wall Nr. 17, Fernspr. 613. C. Kaiser, Gohlis, Fernspr. 2. Smeritz, 63. Privat-Wittenschrift von ihrem Studenten geistl. Offert, m. Preisangebot mit H. 309 a. Gp. d. V.

Spezialer Berger's Hübenranger. Spezialität: reine Waren u. Cornu hochgepfl. M. Walsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Neumarkt-Fischhalle, Geititzstraße 33. Täglich frische Seefische aller Art zu den billigsten Preisen. Lebende Karpfen, Aale, Schleie, Hechte, Aquarien-Fische. Wie marinierten u. geräucherter Fischwaren, für Hochvergnügen billig. Jeden Freitag u. Samstagen: angezeichnetes Gänsefleisch, Gänsekeulen, ganze Bratgänse u. Enten billig. Musculus & Co. Wiederer aus bekannt belegt dieser Frau Bartel, St. Ulrichstr. 9, Hof 1.

